BLICKPUNKT ST.TH MAS



Wenn viele mithelfen - der Gemeindebauverein Diese Kinderhände erinnern uns an die Einweihung des Gemeindezentrums 1999

Impressum Auf den Punkt

Wichtige Telefonnummern:

ÖkumenischeTelefonseelsorge (gebührenfrei)	0800 111 0 111 0800 111 0 222
Trauer-Telefon	349 73 49
Anonyme Alkoholiker e.V.	192 95
Drogenhilfe Schwaben e.V.	343 90 25
Annapunkt "ansprechBar" Im Annahof 4,	
Mo–Fr 11–16, Sa 12–14 Uhr, Information, Beratung,	
Kircheneintrittsstelle, Seelsorge	450 1717
Evang. Sozialstation Augsburg-West	228 18 80
Schuldnerberatung Diakonisches Werk	324 43 27
Frauenhaus Augsburg	2 29 00 99
Beauftragte für Frauen und Kriminalitätsopfer	
beim Polizeipräsidium Schwaben Nord	323-3151

Impressum

Impressam	
Herausgeber	EvangLuth. Pfarramt St. Thomas
	Rockensteinstr. 21, 86156 Augsburg
Redaktionsteam	Dietrich Tiggemann (dit, v.i.S.d.P.), Bastian Geldmacher (bg),
	Claudia Böhme (cb), Daniela Tiggemann (dat), Birgit Ritter (br),
	Brigitte Engelhart (be), Anja Gaul (ag), Dieter Gaul (dg), Wolf-
	gang Böhm (wb), Gerald Berger (gb)
Fotos	Dieter u. Emilia Gaul, Bastian Geldmacher, Gerald Berger,
	Hilmar Mante, Daniela Tiggemann, Claudia Kniess
Erscheinungsweise	vierteljährlich (Dez., März, Juni, Sept.)
Auflage	2200 Exemplare
Nächster Redaktionsschluss	19.07.2019
Beiträge, Manuskripte an	Pfarramt St.Thomas oder d.tiggemann@gmx.de
Druck:	Senser Druck, Bergstr. 3, 86199 Augsburg
Die redaktionelle Bearbeitung und Kür	zung von eingesandten Beiträgen behält sich die Redaktion vor.
© 2019 Pfarramt ST.TH MAS – Nach	druck mit Quellenangabe gestattet.

Der BLICKPUNKT **ST.TH** wird ohne Werbung finanziert. Ihre Spende zur Deckung der Druckkosten ist daher sehr willkommen! IBAN: DE66 7205 0000 0000 9038 15, BIC: AUGSDE77XXX – Stadtsparkasse Augsburg

Pfingsten – die Entstehung der Kirche – jeden Tag aufs Neue!

Liebe Gemeinde,

hatten Sie in diesem Jahr schon Geburtstag? Vielleicht erinnern Sie sich ja gern an diesen Tag zurück. Ein Tag mit kleinen, aber feinen Geschenken und Überraschungen oder auch unverhofften Besuchen.



Ich freue mich jedes Jahr auf meinen Geburtstag und alles Unverhoffte und Schöne an diesem Tag.

An Pfingsten feiern wir auch einen Geburtstag. Es ist der Geburtstag der Kirche. Wir erinnern uns zurück an jene Zeit, in der die Apostel beratschlagt haben, wie es denn nun weitergehen kann und soll. Die gute Botschaft von Jesus Christus, seinem Leben, Leiden, Sterben und seiner Auferstehung sollte weiterverbreitet werden.

Ratlos saßen die Männer zusammen und dachten darüber nach, wie sie denn zu den Menschen sprechen sollten. Und auf einmal, so lesen wir es in der Apostelgeschichte, kam der Heilige Geist über sie alle. Alle Anwesenden redeten plötzlich in verschiedenen Sprachen und konnten die Menschen in ihrer Muttersprache erreichen. Pfingsten

ist also auch das Fest des Heiligen Geistes. Deshalb bitten wir an diesem Tag um den Heiligen Geist, der uns Glauben und Weisheit schenken möge.

Philipp Spitta schrieb dazu den Liedtext:

O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein,

verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein.

Gieß aus dein heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an,

dass jeglicher getreuer den Herrn bekennen kann. (EG 136)

Auch wir bauen täglich unsere Kirche neu auf. Wir schauen jeden Tag aufs Neue, was bei uns neu werden soll und was die Menschen in unserm Umfeld brauchen und wollen. Wir bauen jeden Tag neu in diesem Sinne an unserer Gemeinde mit der Kraft des Heiligen Geistes. Für uns und für andere, auf dass wir gemeinsam vom Geist der Wahrheit, dem Licht, der Klarheit von Gott sprechen können und sein heiliges Feuer, seine Liebe und Barmherzigkeit an unsere Nächsten weitergeben kön-

nen.

Und so wünsche ich uns allen ein gesegnetes Pfingstfest und geistreiche Momente ganz im Privaten und bei uns in St.Thomas,



Ihr Bastian Geldmacher Diakon

Klausur am 16. März

Der Gemeindekirchenrat (GKR/KV) St.Thomas traf sich am 16. März zu einer Klausur im Tagungshaus des Diako Hotel am Alten Park. Während die GKR/KV Sitzungen weitgehend öffentlich sind, ist eine Klausur eine Tagung unter Ausschluss der Öffentlichkeit. In der Klausur werden Themenbereiche besprochen, die von den Klausurteilnehmenden festgelegt werden. So können manche Themen der Gemeinde ruhig und tiefgehend erörtert werden; auch entwickeln sich dann die Themen für die nächsten Sitzungen.

Wir trafen uns früh zum gemeinsamen Frühstück. Nach einer Andacht in der Kapelle des Diako ging es in den Seminar-Raum. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Tiggemann legten wir unseren Seminartagesplan fest. In ausführlichen und anregenden Diskussionen wurden die verschiedensten Themen be- bzw. verarbeitet.

Nach dem Mittagessen fand bei "Walk to Talk" ein Spaziergang mit interessanten Gesprächen in kleineren Gruppen statt. Diese Form des Miteinanders ist bei einer Klausur enorm wertvoll, da wir uns so auch persönlich immer besser kennenlernen. Fin wichtiges Thema war die Zusammenarbeit der verschiedenen Ausschüsse der Gemeindeleitung. In diesen werden Themen konkretisiert und für eine eventuelle Beschlussfassung im GKR/KV vorbereitet.

Angeregt haben wir weitere Verabredungen zur Zusammenarbeit mit der Friedenskirchengemeinde Stadtbergen beraten; die nächste Sitzung im Mai wird hierzu mit beiden Leitungsgremien stattfinden.

Wir haben mit dieser Klausur einen Grundstein für die Zusammenarbeit im GKR/KV für die nächsten Jahre gelegt.

Zurzeit sind wir sehr stark mit den Themen der Orgelsanierung sowie der Restaurierung der St.Thomas-Kirche beschäftigt. Hierzu wird der GKR/KV weiterhin ausführlich berichten. <gb>

Die nächsten öffentlichen Sitzungen: 4. Juni, Chapel 17. Juli, Gemeindezentrum 24. September, Chapel jeweils um 19:30 Uhr



Klausurtagung des Gemeindekirchenrats im Diako Hotel am alten Park.

"Ein Raum zum Leben"

Dagmar Dick ist Kirchnerin in der Chapel

"Das habe ich hier gelernt", resümiert Dagmar Dick nachdenklich in der Chapel, "dass das Leben und Kirche miteinander zu tun haben". Die Kirchnerin sah das nicht immer so. Aufgewachsen ist sie in der St.-An-

na-Gemeinde, in der berühmten Innenstadtkirche, die so viel Wert auf die perfekte Außenwirkung legt und die ihr heute mehr wie ein Museum erscheint. Dort war der sonntägliche Gottesdienst bewusst immer ein Raum, der das Leben für eine Stunde unterbricht, der rausreißt aus dem allzu Alltäglichen. In der Chapel erlebte sie es dann erstmals, dass Kirche und Leben sich miteinander

verbinden und eins werden können.

Kirchlich geprägt, das ja. Aber lange Zeit konnte Dagmar Dick nicht viel damit anfangen. "Ich betrachte mich eigentlich eher als kirchenfern", meint sie noch immer. Deswegen findet sie es auch immer noch erstaunlich, dass ausgerechnet sie jetzt schon seit elf Jahren treu den sonntäglichen Dienst versieht. Sie bereitet den Gottesdienst vor, versucht die richtige Anzahl an Stühlen zu schätzen und aufzustellen, schmückt den Altar mit Blumen, schlägt die Liednummern an, stellt alles für das Abendmahl zurecht und räumt hinterher auf. Sehr ruhig und umsichtig macht sie das und sehr konzen-

triert. Sie wirkt darin wie ein junges Mädchen, dabei ist die gelernte MTA schon über 50. "Irgendwann war ich der Meinung, dass Gott sich mehr um mich kümmert als ich mich um ihn", deshalb habe sie dann doch

eine passende Gemeinde gesucht und sie in der kleinen Chapel gefunden. "Hier habe ich mich wohl gefühlt", erzählt sie, die Gottesdienste und Kreise von Pfarrerin Gabi Bleher sprachen sie sehr an. "Aber erstaunlich fand ich doch, dass hier eine Pfarrerin selbst die Stühle stellt oder auch mal durchfegt." Da habe sie angefangen, ihr an den Wochenenden zu helfen. Und kam so zu dem Amt, das auch als

"Küsterin" oder katholisch "Mesnerin" bekannt ist. Obwohl sie einschränkt, dass sie wegen ihres Jobs in München eben nur am Wochenende da sein kann und deswegen das Amt nur teilweise ausfüllt. In dieser Zeit aber "150 prozentig", wie es typisch für sie ist.

An der Chapel gefiel ihr auch der Raum, dessen Wände Kinderbilder oder selbst gestaltete Werke schmücken. "Das ist eben kein Museum, sondern wirkt so hell, mehr wie ein Wohnzimmer". Und hier singt Dagmar Dick auch seit 10 Jahren bei den Chaplains. Auch hier ist die Chapel ein "Raum zum Leben". <dat>



Komm, bau ein Haus!

"Kirchen verlieren bis 2060 fast die Hälfte ihrer Mitglieder" - unter diesem Titel berichtet die Süddeutsche Zeitung Anfang Mai 2019 von einer Studie über die zukünftige Entwicklung von Mitgliederzahlen und Kirchensteuereinnahmen.

Wie wäre eine solche Studie wohl 1961, dem Jahr der Kirchweih von St. Thomas, ausgefallen? Zwischen 1948 und Anfang der 1960er Jahre wurden in der Bundesrepublik mit Enthusiasmus und großer Hoffnung auf bessere Zeiten rund achttausend Kirchen gebaut - mehr als in den vierhundert Jahren davor! Dass nicht nur die Zerstörungen des Kriegs den Bauboom ausgelöst haben, verdeutlicht das Beispiel St. Thomas: Eine Kirche für Protestanten gab es vor 1961 in Kriegshaber noch nie.

Robert Bönisch war damals Pfarrer der noch heimatlosen evangelisch-lutherischen Gemeinde von Kriegshaber. Sein Sohn Robert Bönisch erinnert sich noch an die Zeit vor der Fertigstellung des Kirchenbaus: "Damals hat mein Vater Gottesdienste in unserem Wohnzimmer gefeiert."

Gottesdienste im Wohnzimmer: Klingt das nicht gemütlich? Die Ansicht jedenfalls, dass Glaube Privatsache und Kirche allenfalls zweitrangig ist, die ist heute weitverbreitet. Von daher wünschen sich vielleicht nicht Wenige - bewusst oder unbewusst - die Zeiten zurück, in denen es die St.Thomas Kirche noch nicht gab und Gottesdienste im Wohnzimmer gefeiert wurden.

Vielleicht kommt angesichts der Verantwortung für den Erhalt des Kirchenbaus auch Pfarrer Dietrich Tiggemann gelegentlich kurz ins Zweifeln. "Die Hütte" nennt er seine Kirche manchmal und blickt dann



Schäden an der Bausubstanz: Es gibt immer was zu tun!

nachdenklich zum runden Kirchturm auf. Doch wer ihn kennt, der weiß, dass es liebevoll gemeint ist und ihm die Hütte und ihr Erhalt sehr am Herzen liegt.

Der Bau einer Kirche ist mit der Einweihung des Gebäudes eben nicht abgeschlossen. Vielleicht kann er sogar erst dann so richtig beginnen: Das Haus aus toten Steinen mit Leben zu füllen und immer wieder neu in einen Ort zu verwandeln, in dem sinnstiftende Gemeinschaft mit Christus erfahrbar wird - diese dauerhafte Aufgabe ist jeder Kirchengemeinde gestellt. Und Pfarrer Tiggemann stellt sich ihr und findet dabei immer wieder Menschen, die ihm beim Bauen helfen: zum Beispiel im Verein Gemeindebau St.Thomas.

Der gemeinnützige Verein wurde 1998 anlässlich der Erweiterung des Gemeindezentrums von St.Thomas gegründet. Von Anfang an als Vorsitzender dabei ist Robert Bönisch, der 1961 als Zwölfjähriger mit seinen Eltern und seinem Bruder in das neugebaute Pfarrhaus einzog. Vor diesem Hintergrund wird seine emotionale Verbundenheit mit der Kirche verständlich.

Jedem Anfang wohnt ja bekanntlich ein Zauber inne und so gelang es dem Verein in seiner Anfangszeit, rund 50.000 Euro zur Erweiterung des Gemeindezentrums beizusteuern. Damals zählte der Verein über hundert Mitglieder. Ein kleiner Boom!

Seit der Neubau finanziert ist, steht der



Die Küche erstrahlt in neuem Glanz: Mitfinanziert vom Verein Gemeindebau.

Verein weniger im Rampenlicht. Trotzdem geschieht bis heute viel segensreiche Arbeit: Der Verein leistet schnelle und unbürokratische Hilfe bei Ausbesserungsarbeiten an der Bausubstanz und fördert das aktive Gemeindeleben. Die finanzielle Starthilfe für "Nicht nur ein Ma(h)!!" ist ein gutes Beispiel: Der diakonische Mittagstisch belebt die 1998 neu gebauten Räumlichkeiten bis heute.

Zwanzig Jahre nach der Gründung scheint es schwieriger geworden zu sein, Gemeindebauer zu finden: Etwa ein Drittel seiner Mitglieder hat der Verein mittlerweile verloren. Um weiterhin seinen wertvollen Beitrag zum Bau an einer lebendigen Kirchengemeinde leisten zu können, benötigt er neue Unterstützer: Die Maurer, Statiker und Gemeindearchitekten der Zukunft.

Allen Prognosen zum Trotz stehen die Zusagen der Bergpredigt:

"Darum, wer diese meine Rede hört **und tut sie**, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet." (Mt 7, 24.25)

Komm, bau ein Haus! Ein Haus, das 2061 hundertjähriges Jubiläum feiern kann: In jugendlichem Glanz, mit verdoppelten Mitgliederzahlen und "Nicht nur ein Ma(h)l!" in wöchentlichem Rythmus - sogar in den Ferien. <wb>

Name
Vorname
GebDatum
Straße
Wohnort
Mitgliedsbeitrag€
Mindestjahresbeitrag 31,00 € für Erwachsene 12,00 € für Jugendliche

Bei Beiträgen über 100 € stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus. Die Satzung ist im Pfarramt erhältlich.

Bis auf schriftlichen Widerruf erkläre ich mich hiermit einverstanden, den oben genannten Betrag jährlich von meinem Konto abbuchen zu lassen.

BAN	
oei der Bank	

Trennen Sie bitte den Abschnitt ab und schicken Sie ihn ausgefüllt an folgende Adresse (oder geben ihn im Pfarramt ab):

Ort. Datum. Unterschrift

Evangelisch-Lutherische Gemeinde St. Thomas Verein Gemeindebau Rockensteinstraße 21 86156 Augsburg

Im Namen des Vereins bedankt sich Robert Bönisch (1. Vorsitzender)



Rückblick: Ostern Rückblick

Der Morgen blüht auf

Die Karwoche begehen wir in der St.Thomas-Gemeinde nun seit vielen Jahren als eine "Wegstrecke des Glaubens". Am festlichen Palmsonntag starten wir eine gottesdienstliche Reihe, genießen das Feier-Abendmahl am Gründonnerstag und halten



Feierabendmahl am Gründonnerstaa

erschrocken inne: Gott stirbt? Der Karfreitag fordert dem Glauben eine stille Wahrnehmung ab: Das Sterben Jesu am Kreuz ist Hinweis auf Gottes solidarische Gegenwart!

Am Ostermorgen haben wir das langsam wieder aufblühende Leben begrüßt: Das fröhlich-erleichterte Osterlob des frühmorgendlichen Abendmahls erzählt von Gottes Wegbegleitung in allen Lebenslagen.

Oster-Basar und Matinée

Mit seinen tollen Kränzen und feinen Basteleien konnte der Bastelkreis insgesamt 794 Euro für die Renovierung der Orgel einnehmen. Tausend Dank allen fleißigen Bastler*innen!

Unser Organist Walter Freyn hat an der Orgel in diesem Jahr die Oster-Matinée furios fast allein bestritten mit besonderen Orgelsätzen zur Geschichte Jesu, zu denen Dietrich Tiggemann die passenden Tex-





Wieder kamen etwa hundert Menschen zusammen und ließen es sich beim anschließenden Osterfrühstück gut gehen. Eine wunderschöne Tradition zur Stärkung an Leib und Seele. *<dit>*

te las. "Christus, Zwölf Stimmungsbilder für die Orgel" heißt der Zyklus von Otto Malling. Auch wenn die Orgel durch die Renovierung etwas eingeschränkt ist, weiß dieser Tastenkünstler doch mit unterschiedlichen Registern die Wirkung des Instruments ganz auszuspielen. Vielen Dank für seinen wundervollen Einsatz, mit dem er auch die Finanzierung der Orgelrenovierung unterstützt! <dat>

"Gute Orte – Lebensworte"

Der Bibelgesprächskreis St.Thomas hat sich Anfang des Jahres unter dem Motto "Gute Orte – Lebensworte" auf einen neuen Weg zu besonderen Orten in Augsburg gemacht.

Am 24. März nahm dieser Weg geradezu surreale Formen an: Die Ausstellung "Der Grenzgänger" mit Bildern von Wolfgang Lettl lockte zwölf interessierte Gemeindemitglieder ins Schaetzlerpalais. Und eineinhalb Wochen später, am 3. April war der Bibelgesprächskreis in der ehemaligen Synagoge Kriegshaber zu Gast (Foto).



Und das Programm bleibt abwechslungsreich: Am 29. Juni 2019 um 20:30 Uhr steht ein gemeinsamer Besuch der Premiere von "Jesus Christ Superstar" auf der Freilichtbühne an. Und am Sonntag, 7. Juli 2019 um 14:00 Uhr trifft sich der Kreis am Roten Tor zu einer Erkundung der historischen Augsburger Wassertürme (Führung: 5 €). <wb>

Kindergottesdienst-Ausflug nach Rommelsried

Am 7. April hatten die Kindergottesdienst-Teams St.Thomas zum Ausflug nach Rommelsried eingeladen. Fünfzehn Kinder kamen mit und lernten in zahlreichen Teamspielen den 23. Psalm kennen. Der Ausflug war zudem eine wunderbare Gelegenheit, die Kontakte zwischen Kirche und Chapel zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.







Ein herzliches
Dankeschön an
die zahlreichen
Helfer, ganz besonders an Marion Speer, die für
alle Kinder Hirtentaschen genäht
hat und selber gar
nicht dabei sein
konnte. <wb>





Rückblick: Musik

Blick auf Musik

Gospel Mass

Großartig kam die "Gospel Mass" von Robert Ray am 24.Februar in der St.Thomas-Chapel an. Die Chaplains unter der Leitung von Roswitha Klar konnten auf ein volles Haus blicken. Mit den beiden Gesangs-Solisten Edda und Stefan Sevenich waren auch die Solo-Partien der Messe exquisit besetzt. Ausschnitte daraus werden auch bei der Königsbrunner Gospelnight am 13. Juli zu hören sein. <dat>



Jüdische Musik in St. Thomas: Feygele-Konzert

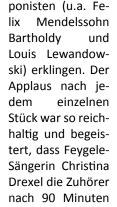
Zum Israel-Tag am 5. Mai lud die Deutsch-Israelische Gesellschaft Augsburg-Schwaben zu einem ganz besonderen Konzert nach St.

Thomas ein. "Für gute Konzerte ist St.Thomas ja bekannt" verkündete einer der zahlreichen Besucher kurz vor Beginn der musikalischen Darbietung seinen Sitznachbarn. Und der Abend hielt, was er versprach: Was geboten wur-

de war nicht nur aus künstlerischer Sicht außergewöhnlich gut.

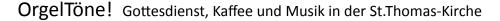
Doch der Reihe nach: Unter dem Titel "Jüdische Komponisten zwischen Europa und Israel" präsentierte das Augsburger Ensemble Feygele (jiddisch: "Vögelchen") unter der Leitung von Josef Strzegowski eine Auswahl israelischer und jiddischer Lieder, liturgischer Gesänge und Chansons

aus dem 20. Jahrhundert. Abwechselnd mit Feygele ließ zudem Walter Freyn die Orgel von St.Thomas mit Musik jüdischer Kom-



bat, sich den Applaus aus Zeitgründen doch für das große Finale aufzusparen.

Aus historischer Sicht kann das Erklingen jüdischer Musik in einer Kirche wohl auch 71 Jahre nach der Gründung des Staates Israel noch als Wunder angesehen werden. Ein schützens- und förderungswertes Wunder, eine Bereicherung, für die die Kirche dankbar sein darf! <wb>

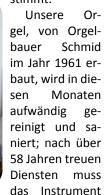


Herzliche Einladung zu einem genießenden Gottesdienst:

Einige Male im Jahr erwartet Sie im Anschluss an den WortGottesdienst ein Kirchenkaffee. Mit unserem Kaffeepott in der Hand wandern wir nach 15 Minuten zurück in den Kirchenraum: Dort lauschen wir den Tönen der Orgel-Matinee.

Der Erlös der OrgelTöne-Matineen ist für die Sanierung der St.Thomas-Orgel be-

stimmt.



vollständig auseinandergebaut und an vielen Teilen repariert werden. In dem Zusammenhang wird die Orgel auch in ihrer musikalischen Disposition eine kleine Erweiterung erfahren.



Die Arbeiten führt die Augsburger Orgelbau-Firma Kubak durch; wir hoffen, dass unsere "Königin der Instrumente" zum Reformationsfest wieder festlich erklingen wird.

Die Termine der OrgelTöne-Gottesdienste sind:

10. Juni (Pfingsten)

28. Juli

15. September

27. Oktober

26. Dezember (Weihnachten)

Die Gemeinde St.Thomas bittet für diese Arbeit um Ihre großzügige SPENDE!
Unterstützen Sie die Sanierung unserer Orgel!
Bank-Verbindung:

IBAN: DE66 7205 0000 0000 9038 15
BIC: AUGSDE77XXX - Stadtsparkasse Augsburg
Stichwort "Orgel"

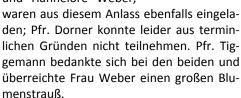


Jubiläum bei "Nicht nur ein Ma(h)!!"



Am 10. April 2019 feierte eine Institution ihr 15jähriges Jubiläum. Zwanzig Mitarbeiter*innen kochen in zwei Gruppen 14-tägig ein Dreigang-Menü und laden zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Der Wahlspruch "gemeinsam statt einsam" wird

hier ganz großartig gelebt. Für Menschen, die sonst allein zu Hause essen, ist dies eine wunderbare Gelegenheit, sich mit Tischnachbarn in interessanten Gesprächen auszutauschen. Zu diesem besonderen Jubiläum fand Pfr. Tiggemann die richtigen Worte. Die Gründer der Idee. Pfarrer Martin Dorner leiterin von "Nicht nur ein Ma(h)!!" und Hannelore Weber.



Das jeweilige Kochteam setzt sich nach der Bewirtung der Gäste ebenfalls zum gemeinsamen





Bleibendes Vorbild: Der jahrelange

Dienst von Hannelore Weber als Proiekt-

Mahl zusammen. Dabei konnte ich in mehreren Gesprächen feststellen, mit wieviel Freude die Köche so ein Mahl vorbereiten. Der an diesem Tag zuständige Küchenchef Wolfgang Halbritter erzählte mir - schwitzend, glücklich und erschöpft -, dass ko-

chen auch privat seine Leidenschaft sei. Außerdem versucht er mit seinem zweiten Teamleiter Dieter Mitulla auch ständig wechselnde Gerichte auf den Tisch zu bekommen. Er wünscht sich Rückmeldungen und auch Verbesserungsvorschläge von den Teilnehmer*innen. Diese Jubiläumsveranstaltung fand wieder auch Aufmerksamkeit außerhalb der Grenzen

Kriegshabers.

Ich hoffe, dass wir als Gemeinde und im speziellen die zwei Teams diese Aktion noch lange fortführen können. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal im Namen

> des GKR/KV bei allen Helfer*innen von Herzen für ihren treuen Einsatz bedanken. <qb>



Wolfgang Halbritter (mitte) und sein Team (links) sorgen für fröhliche Gesichter an den Tischen

Christi Himmelfahrt ökumenisch

Das Fest der Himmelfahrt Christi begehen wir nun seit vielen Jahren in ökumenischer Geschwisterlichkeit mit der altkatholischen Gemeinde und den evangelischen Nachbargemeinden Pfersee und Stadtbergen.

Auch in diesem Jahr sind Sie dazu wieder herzlich eingeladen:

Am Donnerstag, dem 30. Mai 2019, feiern wir unseren gemeinsamen Eucharistie-Gottesdienst um 10:00 Uhr in der

Apostelin-Junia-Kirche Siegfried-Aufhäuser-Str. 25 86157 Augsburg.



Musikalisch begleitet uns der Posaunenchor Herz-Jesu. Im Anschluss feiern wir unter freiem Himmel bei Bratwurst, Salaten und Getränken.

Der Grüne Gockel auf dem Weg: Beschaffungsrichtlinie

Der UmweltAusschuss des GKR/KV hat in den vergangenen Jahren mit großartigem Einsatz und Fachkompetenz unseren Grünen Gockel in Schwung gebracht: Wir organisieren unsere St.Thomas-Gemeinde Stück für Stück nach umweltgerechten Grundsätzen.

Auf diesem Wege hat die Gemeindeleitung eine neue Beschaffungsrichtlinie er-

lassen: eine Grund-



fehlungen nicht sofort umsetzbar zu sein scheinen. Dann stehen die Mitglieder des Umwelt-Ausschusses jederzeit und gern beratend zur Verfügung! Es geht darum, dass wir miteinander nach Wegen und Möglichkeiten suchen, das Gemeindeleben umweltpolitisch in allen Bereichen gemäß dem Dreiklang der christlichen Kirchen in den Blick zu bekommen:

"Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung" ist unsere Hoffnung in Christus. <dit>

gen.

Diese Beschaffungsrichtlinie versteht sich grundsätzlich als Orientierungsrahmen! Sie gibt die Richtung an, in der wir miteinander unterwegs sein möchten, eine schöpfungsverantwortliche Kirchengemeinde zu wer-

Dabei kann es sein, dass einzelne Emp-

Gottesdienste Gottesdienste

Datum	Zeit	Festtag	Ort	GD-Leitung	Besonderes
So. 02. Juni	09:30	Estomihi	Kirche	Prädikantin K. Wüffert	Frühstückskirche
Fr. 07. Juni	16:30	Labyrinth	OS	Pfarrer D. Tiggemann	
Sonntag, 09. Juni	09:30	Pfingsten	Kirche	Pfarrerin Britta Gamradt	KiGo, Abendmahl
	11:00	Pfingsten	Chapel	Pfarrerin Britta Gamradt	Abendmahl
Mo. 10. Juni	10:00	Pfingstmontag	Kirche	KunStThomas-Team	Matinée
Sonntag, 16. Juni	09:30	Trinitatis	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo, Taufe
Sonntag, 23. Juni	09:30	1. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo
	11:00	1. Sonntag nach Trinitatis	Chapel	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo
	14:00	1. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Diakon Benjamin Müller	GD Gehörlosen- Gemeinde
Di. 25. Juni	17:00		Chapel	Pfr. Tiggemann & Team	Mini-Gottesdienst
Fr. 28. Juni	10:00	Albarett	0	Pfarrer A. Buchner	
Sonntag, 30. Juni	09:30	2. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo, Abendmahl, Jubelkonfirmation
	17:00	2. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Pfarrer Romualdas Liachavičius	Gottesdienst auf Russisch
Samstag, 06. Juli	18:00	Begegnungsfo MalteserH		Pfarrer Dietrich Tiggemann	GD mit Menschen mit Behinderung

Datum	Zeit	Festtag	Ort	GD-Leitung	Besonderes
Sonntag, 07. Juli	09:30	3. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo
	11:00	3. Sonntag nach Trinitatis	Chapel	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo
Freitag, 12. Juli	10:00	Albarett	0	Pfarrer A. Buchner	
	16:30	Labyrinth	os	Pfarrer D. Tiggemann	
Sonntag, 14. Juli	09:30	4. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	kann auch anders
Di. 16. Juli	17:00		Chapel	Pfr. Tiggemann & Team	Mini-Gottesdienst
Sonntag, 21. Juli	09:30	5. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo, Taufe
	11:00	5. Sonntag nach Trinitatis	Chapel	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo, Abendmahl
	15:00	5. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	GD mit Menschen mit Behinderung
Sonntag, 28. Juli	09:30	6. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo, Musik nach dem Gottesdienst
	17:00	6. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Pfarrer Romualdas Liachavičius	Gottesdienst auf Russisch
Sonntag, 04. August	09:30	7. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Prädikantin Kathrin Wüffert	KiGo
	11:00	7. Sonntag nach Trinitatis	Chapel	Prädikantin Kathrin Wüffert	
Sonntag, 11. August	09:30	8. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Prädikantin Claudia Schäffler	KiGo

Datum	Zeit	Festtag	Ort	GD-Leitung	Besonderes
Fr. 16. August	16:30	Labyrinthos		Pfarrer D. Tiggemann	
Sonntag, 18. August	09:30	9. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Pfarrer Dietrich Tiggemann	KiGo, Abendmahl
	11:00	9. Sonntag nach Trinitatis	Chapel	Pfarrer Dietrich Tiggemann	Abendmahl
Sonntag, 25. August	09:30	10. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Pfarrerin Britta Gamradt	KiGo
	17:00	10. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Pfarrer Romualdas Liachavičius	Gottesdienst auf Russisch
Sonntag, 01. September	09:30	11. Sonntag nach Trinitatis	Kirche	Pfarrerin Britta Gamradt	KiGo

St.Thomas – eine klimafreundliche Gemeinde

Die CO₂-Emissionen der St. Thomas Gemeinde werden neuerdings quasi vollständig vermieden oder kompensiert. Wie das geht? Wir heizen das Gemeindezentrum mit Heizgas, das als CO₂ neutral eingestuft ist. Dabei beziehen wir einen Anteil von 10 %



umweltfreundlichem Biogas. Dieses wird in Deutschland aus organischen Abfällen und Klärgas produziert. Das CO₂, welches durch den 90 %-igen Anteil an Erdgas noch anfällt, wird durch Klimaschutzprojekte kompensiert. Unser Anbieter naturstrom

spart also in unserem Namen $\mathrm{CO_2}$ in der Menge ein, wie wir es noch nicht vermeiden können. Somit ist - nach unserem Strom seit Februar 2018 - nun auch unser Heizverbrauch $\mathrm{CO_2}$ -neutral. Die Entscheidung für diesen Meilenstein fiel im Kirchenvorstand auf Vorschlag des Umweltausschusses.

Darauf sind wir stolz. Wie in unserer Umwelterklärung veröffentlicht, arbeiten wir parallel dazu natürlich auch an Sparmaßnahmen zur Senkung unserer Heizenergie, wie etwa dem Schließen von undichten Übergängen an Türen und Fenstern. Denn je weniger (klimafreundliches) Gas wir verbrennen müssen, desto besser. CO₂-neutral können Sie zuhause übrigens auch werden – sprechen Sie gerne den Umweltausschuss darauf an. *<Christing Gever>*

Chapeldinner



Heute haben wir wieder ein Save-The-Date für euch!

Wie im letzten Jahr, wollen wir auch dieses Jahr ein Chapeldinner für die Gemeinde gestalten.

Die Jugend ist schon heiß darauf, euch wieder einen Abend zu verwöhnen, für euch tagelang zu kochen und zu dekorieren und euch wie immer jeden Wunsch von den Lippen abzulesen!

Wer letztes Jahr dabei war, weiß, dass es sich lohnt!

Chapeldinner - 3. Oktober 2019 in den Abendstunden

Nähere Informationen folgen!

MAK und Jugendgruppe

Viele Termine der Jugend auf einen Blick!

Jugendzeltlager: 30. Mai - 2. Juni

KirchenWG: 3. - 7. Juni MAK-Sitzung: 7. Juli, 18 Uhr

Dekanatsjugendtag: 13. Juli im Juwe

Sommerpause mit Konficamp: 26. Juli bis 8. September

Gemeindefest und Aufbau: 21. und 22. September

Chapeldinner: 3. Oktober MAK-Sitzung: 6. Oktober Maxi-Gottesdienst: 8. Oktober

Darüber hinaus gibt es bei uns einiges zu erleben. Wenn du nähere Infos brauchst, einfach bei Diakon Bastian Geldmacher (bastian.geldmacher@elkb.de) melden.

Wir freuen uns auf euch!



Kinder Kita Graceland

Maxi-Gottesdienst

Was ist der Maxi-Gottesdienst?

Der Maxigottesdienst ist ein neues Format für Kinder und junge Jugendliche von 6 bis 12 Jahren. Ähnlich wie beim Mini-Gottesdienst treffen wir uns einmal im Monat am Dienstag von 17 Uhr bis 18.30 Uhr in der Chapel.

Gemeinsam wollen wir eine schöne Zeit verbringen, von Gott hören, basteln, spielen, singen, kochen und essen und vieles mehr.



Der Mini-Gottesdienst war genau dein Ding, nur bist du dafür nicht mehr Mini genug, sondern gehörst jetzt zu den Maxis unter euch? Dann ist das genau dein Ding. Wenn du vorher nicht beim Mini-Gottesdienst warst, aber mit jungen Menschen in deinem Alter etwas unternehmen willst, solltest du vorbeischauen!

Ein Team von Ehrenamtlichen aus den Gemeinden St. Thomas und der Friedenskirche Stadtbergen zusammen mit Diakon Bastian Geldmacher leiten den Maxi-Gottesdienst für dich und deine Freunde und Geschwister.

Wann startet der Maxi-Gottesdienst und wie geht es weiter?

Im neuen Schuljahr startet der Maxi-Gottesdienst im Oktober nach dem Gemeindefest und ist dann monatlich an einem Dienstag zwischen 17 Uhr und 18.30 Uhr in der St.Thomas-Chapel.

Die Termine 2019 sind:

Dienstag - 8. Oktober 2019

Dienstag - 12. November 2019

Dienstag - 10. Dezember 2019

Wenn du jetzt schon mal Lust bekommen hast und nicht mehr bis Oktober warten willst, dann haben wir schon mal einen kleinen Vorgeschmack für dich.

Am **4. Juni 2019** treffen wir uns schon einmal für ein kleines Treffen des zukünftigen Maxi-Gottesdienstes. Um 16.30 Uhr treffen wir uns in der St.Thomas-Chapel zu "Spiel& Spaß&Spannung&Stockbrot".

Komm mit deinen Freunden vorbei und schau, ob der Maxi-Gottesdienst was für dich und deine Freunde ist.



Wir freuen uns auf euch! Jasmin, Charly, Hannah, Jolina, Jamina, Hannah, Lara, Sveva, Nele, Bene, Philip, Mattis, Lukas und Basti

Graceland - Mini-Musical "Arche Noah"

"Mhmm, wer war denn Noah eigentlich, war das der mit den vielen Tieren?"

Als wir angefangen haben uns zu überlegen, wie wir den Familiengottesdienst dieses Jahr gestalten wollen, wurde uns schnell klar, dass es das Musical `Arche Noah´ sein soll. Wir haben uns zunächst getroffen, um die Geschichte und die Lieder anzuhören. Daraufhin hat sich jeder von uns gefragt: "Will ich da mitmachen? Wer bin ich in dem Stück?"

Gemeinsam haben wir entschieden, wer welches Tier sein sollte: Es gab Tiger, Elefanten, Grizzlys, Giraffen, Hasen, Schlangen, Katzen, Leoparden, Adler und die Taube, sowie Regenbogen- und Blumenkinder. Jeder bekam sein eigenes Lied. Wir haben ganz viel geprobt und alle haben ihre Strophe vom Lied gelernt. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Irgendwann gab es dann eine Probe, wo wir alle zusammen geübt haben. Das klappte schon ganz gut. Jedes Tier, jedes Blumenund Regenbogenkind hat sein eigenes Kostüm aus allerlei Materialien gebastelt.

Am Tag unserer ersten Aufführung in der St.Thomas-Kirche waren wir alle sehr aufgeregt. Am Anfang haben sich erstmal die Tiere angestellt, wir sind dann auf die Bühne zu Noahs Boot gegangen und haben unser Musical aufgeführt.

Wir hatten total viel Spaß und haben uns riesig gefreut, als alle geklatscht haben. Hinterher haben uns ganz viele gesagt, wie toll wir gespielt haben, das hat uns sehr stolz gemacht. Nach diesem Auftritt sind wir noch einmal in der Chapel für die Graceland-Kinder und die Studierenden der Fachakademie für Sozialpädagogik des Diako und im Albaretto aufgetreten. Wir konnten sehen, wie schön es ist, anderen Menschen somit eine Freude zu machen.

Noch mehr Eindrücke der Kinder:

"Es war total schön, nur Leons Bobbel am Hasenkostüm ist abgegangen!"

"Mein Kostüm hat mir am besten gefallen!" "Meine Lieblingslieder waren: 'In Noahs Boot' und 'Seht den Regenbogen schimmern'!" "Ich fand's am besten, dass ich mir selbst mein Kostüm und meine Rolle ausgesucht habe!"



Bienen in St.Thomas Rückblick: Konfirmation

Frühlingserwachen und "Honig im Kopf"...

...nein eigentlich "Pollen an den Oberschenkeln". Dazu aber später. Unsere St. Thomas-Imkerei geht nun ins vierte Jahr, Zeit mal einen Blick hinter die Kulissen des kleinen Hofstaates zu werfen. Mit dem Blickpunkt begleiten wir ein Bienenjahr.

Dass ein Bienenvolk das Frühiahr erlebt, ist nicht selbstverständlich. Statistisch überlebt jedes fünfte Honigbienenvolk den Winter nicht. Wesentlichen Anteil hat daran ein Parasit, die Varroamilbe. Nach zwei erfolglosen Wintern haben es aber unsere beiden Völker geschafft. Zwar benötigt eines noch ein wenig Starthilfe, das zweite ist aber schon prächtig entwickelt und hat den "Massenwechsel" bewältigt. Diese Zeit zum Ende der Überwinterung ist noch besonders kritisch. Die Bienen, die den ganzen Winter die Königen gewärmt und gefüttert haben, müssen mit der ersten Frühjahrssonne wieder Brut versorgen. Dazu wird eingelagertes aber auch frisch gesammeltes Futter benötigt. Insbesondere der ei-



weißreiche Pollen der Frühjahrsblüher wird für den Nachwuchs gesammelt. Das Buffet im St.Thomaspark ist reichlich gedeckt.

Dicke Pollenklumpen

werden an den Oberschenkeln in den Stock geflogen. Nektar, die Grundlage für den Honig, wird primär als "Treibstoff" selbst verwertet. Der Zeitraum, bis die kurzlebigen Sommerbienen das Volk versorgen können, ist besonders energie- und futterintensiv.

Kann die neue Generation alle Aufgaben übernehmen, ist der Massenwechsel geschafft. Nun wächst das Volk. Die Königin legt bis zu 2000 Eier am Tag. Da wird's eng. Einem Volk haben wir deswegen ein zweites Stockwerk aufgebaut. Das reicht für das Brutnest, für den Pollen- und den ersten Honigvorrat.

Wer sich neben das Flugloch hockt, kann die ersten Flugversuche der Jungbienen, die fleißigen Sammlerinnen und die etwas drollig unbeholfenen und deutlich größeren männlichen Stockbewohner, die Drohnen, beobachten. Diese haben übrigens keinen Stachel und sind als Wächter völlig ungeeignet. Die Dritte Bewohnerin des Stockes, die Königin, wird sich aber nicht zeigen. Sie ist wohl zu beschäftigt, ihre derzeit ca. 15.000 Untertanen zu koordinieren.... <Steve Gallasch>

Im Bienenbild ist genau in der Mitte die Königin des großen Volkes "versteckt". Sie ist deutlich größer und trägt einen gelben Punkt auf dem Rückenschild (unser Zeichen, dass sie 2017 geboren wurde).



Foto: Christiane Kunder

Die Kirchengemeinde St.Thomas freut sich mit ihren frisch Konfirmierten:

Mighel Alexander Bergheim, Claudiu-Stefan Bucholzer, Jannik Czerny, Julia Dreher, Philip Flat, Vanessa Flat, Emilia Gaul, Angelique Hansmann, Nicole Daria Hauptkorn, Annika Heß, Domenik Mannl, Cecilia Angelina Martin, Niklas Mieskes, Tabea Mohr, Tobias Ongert, Emily Ortmann, Florian Schießler, Julia Stoffel, Lukas Thebert, Sabrina Theil, Hannah Wetterich

Wir wünschen Euch Gottes Segen für Euren weiteren Lebensweg und freuen uns darauf, Euch weiterhin bei uns in der Gemeinde zu treffen!

Wenn Ihr Kind im nächsten Jahr konfirmiert werden möchte und noch nicht von uns angeschrieben wurde, melden Sie sich bitte im Pfarramt! Zum Konfirmandenunterricht gehört in diesem Jahr wieder das KonfiCamp in Grado vom

4. - 14. August 2019.

Die Teilnahme ist verpflichtend für die Konfirmation!

"Nicht nur ein Ma(h)!!"

,Gemeinsam statt einsam' heißt es jeden zweiten Mittwochmittag (außer in den Schulferien). Wir freuen uns mittwochs um 12:30 Uhr über Ihr Kommen zu unserem gemeinsamen Mittagstisch im Gemeindezentrum von St.Thomas!

Unkostenbeitrag: 1 Euro. Spenden sind gern gesehen! Die nächsten Termine sind:

05. und 26. Juni 10. und 24.Juli.

Seniorenkreis

einmal monatlich dienstags um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum mit Kaffee & Kuchen: Am 4. Juni fahren wir nach Giengen zum Steiff-Museum und zur Charlottenhöhle. Unkostenbeitrag: 35 €.

9. Juli: Sommerfest - ein netter Nachmittag am Grill mit Singen und einem Patenbrief.

Ihr Senioren-Team freut sich



Der Seniorenkreis beim Sitztanzen im Februar

Frischblech

Die Anfänger-Schulung unseres Posaunenchors. Jeden Montag um 18:30 Uhr bekommen Anfänger*innen von Karl-Heinz Link Unterricht im Erlernen eines Blechblasinstruments.

ThomasBlech Posaunenchor

Unser Posaunenchor übt jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum, kleiner

ST.TH MAS

Chor "Chaplains"

Proben freitags 19:30-21 Uhr in der Chapel. Chorleitung: Roswitha Klar.

Kinderchor

Der Kinderchor probt freitags:

Kleiner Kinderchor: 16:15-16:45 im Großen

Saal / GemZ

Kinderchor ab 6 Jahren: 16:45-17:30 im Gro-

ßen Saal / GemZ Chorleiterin Rosi Klar.

Kindergottesdienst in St.Thomas

ist immer gleichzeitig mit dem Gottesdienst der Großen in der Kirche und in der Chapel. Während des Gottesdienstes treffen wir uns im Nebenraum, lachen oft, singen unsere Lieblingslieder und sind sehr kreativ.

Wir suchen noch Helfer*innen für unsere Teams, die Kindern gerne von Gottes Liebe erzählen!

MiniGottesdienst

für Familien mit Kindern bis 7 Jahre, einmal monatlich dienstags von 17-18 Uhr in der Chapel: 19. März, 09. April und 21. Mai.

Wir feiern und singen zusammen durch den Kirchen-Jahreskreis. Dazu hören wir immer eine Geschichte aus der Bibel, um die sich Sarah, Krümel und Rabe Gedanken machen.

Krabbelgruppe am Freitag

freitags 9-10:30 Uhr im Gemeindezentrum St.Thomas. Wir freuen uns auf neue Kinder und Eltern! Kontakt: Christina Janzer, Tel. 0152 570 433 04.

Gottesdienste

für Menschen mit Behinderung

Unsere nächsten Gottesdienste, samstags: 6. Juli (18:00, Begegnungsfest im Malteser-Haus) und am 20. Juli um 17:30 Uhr in der St.Thomas-Chapel.

Wenn Sie Freude am gemeinsamen Singen und an bildhafter Auslegung haben, kommen Sie zu unseren Gottesdiensten!

Gottesdienste im Albaretto

Pfarrer Buchner bietet einmal im Monat freitags im Albaretto, Martin-Luther-King-Str. 8, immer um 10 Uhr im Gemeinschaftsraum von Haus 4 einen Gottesdienst an: 28.Juni und 12.Juli.

Gottesdienste im Labyrinthos

Am Freitag, 7. Juni, 12. Juli und 16. August, jeweils um 16:30 Uhr feiert Pfarrer Tiggemann mit Senioren der betreuten Wohngemeinschaft im Labyrinthos, Langemarckstr. 13c, einen Gottesdienst.

Tanzen in der Chapel

Internationale Tänze in geselliger Runde zum Mitmachen, Austoben und Genießen... jeweils montags 3. und 17. Juni, 1. und 15. Juli jeweils um 19:45 Uhr in der St.Thomas-Chapel. Bitte melden Sie sich an bei Annelies Rek, Tel. 44410181, a.rek@gmx.de. Unkostenbeitrag: 2 Euro.

Strickstube

Wir laden alle Strickbegeisterten herzlich zur "Strickstube" ein. Dazu treffen wir uns jeden Mittwoch um 16 Uhr im Gemeindezentrum St.Thomas, Auch Interessierte ohne Vorkenntnisse sind willkommen.

Frühstückskirche

Alle zwei Monate feiern wir einen Sonntags-Gottesdienst als gemütliche



"Frühstückskirche" im Gemeindezentrum. Genießen Sie mit uns einen entspannten Sonntagvormittag mit wunderbarem Frühstücksbuffet, Spielen für die Kinder (s. Foto), Geschichten und netten Gesprächen!

Sonntag 2.Juni um 9:30 Uhr

Kommen Sie zu Frühstück, Singen, Texten und Spiritualität in angenehm vorbereiteter und gastlicher Atmosphäre.

Gemeinsam mobil

Die einen möchten mobil sein, die anderen bieten ehrenamtlich ihre Fahrkünste an. Ein geniales Projekt bringt sie zusammen. Mehr dazu finden Sie im Flyer, der im Pfarramt und in der Kirche ausliegt.

Kirchner-Tag in St.Thomas

Den alljährlichen Kirchner-Tag der Landeskirche durfte in diesem Jahr St.Thomas am 1. Mai ausrichten. Zu Besuch kam auch Landesbischof Bedford-Strohm, der dafür warb. dass die verschiedenen Berufe in unserer Kirche in großer Wertschätzung zusammenarbeiten. "Kirchner" ist die Berufsbezeichnung in der ELKB für das, was sonst "Küster" oder "Mesner" genannt wird. <dit>



St.Thomas

Die beiden evangelischen Gemeinden haben eine Zusammenarbeit in einigen Bereichen beschlossen.

Gerade im Bereich Jugend- und Konfirmandenarbeit hat sich das schon in den letzten Jahren bewährt.

Die Gemeinde Westheim ist im letzten Jahr beim Konfirmandenunterricht dazu gekommen: "ThomBergHeim" ist auch gemeinsam auf dem Konfi-Camp.

Predigtreihe 2019: Die Kirche und das Kreuz mit der Politik



St.Thomas macht 2019 wieder mit beim "Stadtradeln"

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Augsburg an der Kampagne des Klima-Bündnisses, die sich inzwischen zur weltweit größten Fahrradkampagne entwickelt hat. Beim Stadtradeln organisieren sich die Teilnehmer in Teams, um an 21 aufeinanderfolgenden Tagen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Augsburg nimmt vom 6.7.2019 bis zum 26.7.2019 teil. Nicht nur Umwelt und Gesundheit gewinnen, wenn viele mitmachen. Es gibt auch Preise zu gewinnen.

Machen Sie mit und melden Sie sich unter www.stadtradeln.de an. Das Team unserer Gemeinde heißt "Gemeinsam St. Thomas".

Friedenskirche Stadtbergen

wollen wir gemeinsam das Verhältnis des christlichen Glaubens zur Politik erkunden. Jeweils sonntags um 10 Uhr.

16.06.: Der Ruf zur Umkehr (Mt 4,17-23); Dr. Peter Schüz

07.07.: "... ihr habt allezeit Arme bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit." (Mt 26,6-13); Thomas Oehl

13.10.: Machtder Glaube kompromissfähig? (Röm 12,18); Pfr. Horst Schäfer

03.11.: Mit der Zuversicht des Sämanns: "Gerne evangelisch und gerne in der Politik" (Mk 4,1-9); StS Carolina Trautner. MdL

anschließenden Predigtnach-

Stadtbergen

füreinander dasein – Kasualtafeln in St.Thomas

Seit Anfang des Jahres – vielleicht haben Sie diese bereits entdeckt - hängen im hinteren Teil der St. Thomas-Kirche drei blaue Tafeln: unsere neuen Kasualtafeln.



Das strenge Datenschutzgesetz verändert re Gewohnheiten im Gemeindeleben an sehr vielen Stellen. so auch im Bereich des Voneinander-Wissens bei Taufen. Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen:

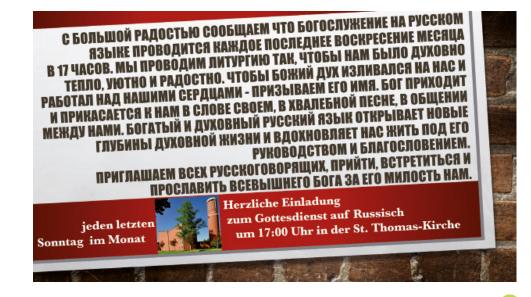
Wir dürfen Daten der Menschen nicht mehr ohne weiteres veröffentlichen.

Deshalb bitten wir Familien. Angehörige. uns die Erlaubnis zu geben, die Gemeinde um Fürbitte in besonderen Lebenssituationen ersuchen zu dürfen.

Bei einer Taufe gestalten die Pat*innen nun eine Blume für ihr Taufkind: die Konfirmand*innen weisen auf ihr Fest mit einem Fisch hin: die weit verbreiteten Gedenkbildchen erinnern uns an verstorbene Mitglieder unserer Kirchengemeinde.

Wir hoffen, dass auf diese Weise Menschen spüren können: In der St.Thomas-Gemeinde bin ich gut aufgehoben, hier denken wir aneinander und stehen füreinander ein. <dit>





Dr. Hanspeter Plocher, 11.04.1942 – 27.02.2019

Hier lächelt er uns nochmal zu, so vertraut und so lebendig. Aber wir mussten jetzt Abschied nehmen von Dr. Hanspeter Plocher, einem ebenso klug begleitenden

wie auch treuen Mitglied unserer Gemeinde.

An dieser Stelle am Ende des "Blickpunkts" hatte er jahrelang seine Kolumne "eingefallen, aufgefallen", in der er die Dinge auf den Punkt brachte. Kleine Alltagsbeobachtungen hielt er für uns fest, nicht immer lustig, aber immer zum Nachdenken anregend. Er erkannte Wesentliches in dem Berg von Informationen, der täglich vor uns steht und arbeitete die kleinen, beach-

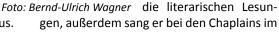
tenswerten Details sprachmächtig heraus.

Die Lust an der Sprache und die Lust am Theater begleiteten ihn sein Leben lang mit der Erkenntnis: "Mit dem Theater öffnet sich das Reich der Fantasie". Aus einer freikirchlichen, methodistisch geprägten Familie im Badischen kommend, studierte er Germanistik und Romanistik und promovierte über das "Absurde Theater" in Heidelberg. Dort lernte er auch seine spätere Frau Beate kennen. Ab 1974 war er Dozent für Romanistik an der jungen Augsburger Universität, 1977 gründete er dort das "Romanisten-Theater", das er als Regisseur bis 2006 leitete. Als beliebter Dozent wie als Regisseur

weckte er in den Studierenden die Liebe zur französischen Literatur. Aber auch darüber hinaus lebte er seine Theaterlust aus als Regisseur für das "Theater in der Frauentor-

straße" (tif) und als Zeitungskritiker der Inszenierungen des Stadttheaters.

Unsere Gemeinde kannte Dr. Plocher nicht nur als treuen Gottesdienstbesucher, sondern auch als humorvollen Autor von Krippenspielen und Szenen, vor allem die herrlich kabarettistischen Putzfrauen- und Eheszenen beim jährlichen Gemeindefest. Bei den Festtags-Matinéen sorgte er für



Mit Klugheit und Humor konnte er selbst die Krankheiten der letzten Jahre meistern. Und stand noch einmal selbst auf der Bühne: Im November spielte er noch mit grandioser Komik einen alternden Regisseur in dem Stück "Gretchen 89ff." am "tif".

Etwas bleibt, zumindest sein stets offener, kritischer, aber auch wohlwollender Blick und dessen Umsetzung in kluge Worte, womit er uns vieles lehrte. Mit 76 Jahren ist er am 27.Februar nach einem Schlaganfall gestorben. <dat>

Evangelisch-Lutherische Gemeinde ST.THUMAS

Rockensteinstraße 21, 86156 Augsburg, Tel.: 0821-**40 13 11** Fax: 444 4946

Internet: www.st-thomas-augsburg.de E-Mail: pfarramt.stthomas.a@elkb.de

St.Thomas-Chapel: Columbusstraße 7, 86156 Augsburg

Das Team unserer Homepage erreichen Sie unter: homepage@st-thomas-augsburg.de

Büro- und Sprechzeiten

Sekretariat	Ulrike Kopold	0821- 40 13 11
Dienstag und Mittwoch	10.00 bis 12.30 Uhr	
Donnerstag	17 bis 19:30 Uhr	
Pfarrassistenz:	Ingrida Liachavice	0176 - 86781606
Pfarrer Dietrich Tiggemann	bitte anmelden unter	0821 - 40 13 11
Sprechstunde mittwoch	s 10:00 bis 12:00 Uhr	
Diakon Bastian Geldmacher	bastian.geldmacher@elkb.de	01522 - 921 3038
Pfarrer Andreas Buchner	andreas.buchner@elkb.de	0821 - 2974 2890
Vertrauensfrau	Dr. Karin Mante	0821 - 444 11 12
Klinikseelsorgerin	Pfarrerin Britta Gamradt	0821 - 400 4375
Kirchner	Nico Dibiase	0821 - 40 13 11

Gruppen und Kreise (Kontakt über das Pfarramt)

1 1	,	
Gemeindebauverein	Robert Bönisch	
'Nicht nur ein Ma(h)I!"	Wolfgang Halbritter/Dieter Mitulla	
Chöre	Roswitha Klar	
ThomasBlech/FrischBlech	Dietrich Tiggemann	0821 - 40 13 11
Bastelkreis	Erika Väth	
Strickstube	Hedi Hoffmann	
Gute Orte, Lebensworte	Kathrin Wüffert	
Frühstückskirchen-Team	Dr. Karin Mante	
Kindergottesdienst Chapel	Sonja Cestonaro	
Kindergottesdienst	Dietrich Tiggemann	0821 - 40 13 11
Minigottesdienst	Kathrin Wüffert	
Maxigottesdienst	Bastian Geldmacher	01522 - 921 3038
Jugendgruppe/MAK	Susanne Ritter	
Krabbel-Gruppe	Christina Janzer	
Seniorenkreis	Dietrich Tiggemann	0821 - 40 13 11
Tanzkreis	Annelies Rek	
Gemeinsam mobil	Matthias Reinsch	.0821 - 796 172 61
Kinderkrippe Graceland	Luther-King-Str. 53	0821 - 650 94787
Kindertagesstätte Graceland	Hooverstr. 1 1/2	0821 - 444 06 55
Kinderhaus Graceland	Hooverstr. 1	.0821 - 729 79873
Familienstützpunkt Nord/West.	Luther-King-Str. 53	.0821 - 650 94790

Die Chaplains singen nochmal Teile der im Februar gefeierten

GOSPEL MASS

von Robert Ray bei der

17. Königsbrunner Gospelnight

13. Juli 2019 zwischen 18:30 – 24:00 Uhr
Ort und genaue Zeit entnehmen Sie bitte der Presse oder unserer Homepage



"Hörst du nicht die Glocken?"

Am Sonntag, den 22. September 2019 findet das **Gemeindefest**in St.Thomas statt!

